

zur Änderung des Bebauungsplanes "Auf Scharlen" und "Auf dem vor-  
deren Knopf" der Stadt Blieskastel, Stadtteile Webenheim-Mimbach

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 - in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256) - gemäß § 2 Abs. (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 5. Mai 1980 beschlossen:

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Stadt Blieskastel durch den Landrat des Saar-Pfalz-Kreises in Homburg -Kreisplanungsamt-.

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. (1) und (7) des Bundesbaugesetzes

1	Teilungsbereich	lt. Zeichnung
2	Art der baulichen Nutzung	
	2.1 Baugebiet	WA allgemeines Wohngebiet § 1 Abs. (2) 3 BauNVO in Verbindung mit § 4 BauNVO Wohngebäude ausschließlich gemäß § 4 Abs. (2) 1 BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. (5) BauNVO
	2.1.1 zulässige Anlagen	keine gemäß § 4 Abs. (3) BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. (6) BauNVO
	2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	
	2.2 Baugebiet	MD Dorfgebiet/§ 1 Abs. (2) 5 BauNVO in Verbindung mit § 5 BauNVO Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und die dazugehörigen Wohnungen und Wohngebäude, 2. Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen, 3. sonstige Wohngebäude, 4. Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, ausschließlich - gemäß § 5 Abs. (2) 1 bis 4 BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. (5)
	2.2.1 zulässige Anlagen	
	2.3 Baugebiet	MI Mischgebiet/§ 1 Abs. (2) 6 BauNVO in Verbindung mit § 6 BauNVO 1. Wohngebäude, 2. Geschäfts- und Bürogebäude, 3. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes, 4. sonstige Gewerbebetriebe, 5. Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke, 6. Gartenbaubetriebe, 7. Tankstellen gemäß § 6 Abs. (2) BauNVO
	2.3.1 zulässige Anlagen	
	2.3.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine - gem. § 6 Abs. (3) BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. (6) 1 BauNVO
	2.4 Baugebiet	GE Gewerbegebiet/§ 1 Abs. (2) 8 BauNVO in Verbindung mit § 8 BauNVO 1. Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, soweit diese Anlagen für die Umgebung keine erheblichen Nachteile oder Belästigungen zur Folge haben können, 2. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, 3. Tankstellen gemäß § 8 Abs. (2) BauNVO
	2.4.1 zulässige Anlagen	
	2.4.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter ausschließlich - gem. § 8 Abs. (3) BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. (6) 1 BauNVO
	2.5 Baugebiet	GE Gewerbegebiet (eingeschränkt) § 1 Abs. (2) 8 BauNVO in Verbindung mit § 8 BauNVO zulässig sind nicht störende Gewerbebetriebe aller Art. Die Ansiedlung ist im Einvernehmen mit dem Gewerbeaufsichtsamt durchzuführen.
	2.5.1 zulässige Anlagen	
3	Maß der baulichen Nutzung	
	3.1 Zahl der Vollgeschosse	lt. zeichnerischer Darstellung WA II zweigeschossig Höchstmaß MD II zweigesch. Höchstmaß MI II zweigesch. " MI IV viergesch. " GE III dreigesch. " GE VI sechsgesch. "
	3.2 Grundflächenzahl	MD II > 0,4 MI II > 0,4 MI IV > 0,4 GE III > 0,8 GE IV > 0,8 GE VII > 0,8 § 17 Abs. (4) BauNVO
	3.3 Gesamtflächenzahl	MD II > 0,8 MI II > 0,8 MI IV > 1,1 GE III > 1,3 GE III > 2,0 GE IV > 2,0 GE VII > 2,4
4	Bauweise	MD offen / § 22 Abs. (1) BauNVO MI
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	
	5.1 Baulinie	lt. Zeichnung zwingend § 23 Abs. (2) BauNVO
	5.2 Baugrenze	lt. Zeichn./ § 23 Abs. (3) BauNVO
	5.3 Bebauungsgrenze (überbaubare Fläche)	lt. Zeichn./ § 23 Abs. (4) BauNVO
6	Flächen für Stellplätze	lt. Zeichnung
7	Verkehrsflächen	
	7.1 für fließenden Verkehr	lt. Zeichnung
	7.2 für ruhenden Verkehr	lt. Zeichnung
8	Versorgungsflächen	lt. Zeichnung
9	private Grünflächen	lt. Zeichnung
10	öffentliche Grünflächen	lt. Zeichnung
11	Flächen für die Landwirtschaft	lt. Zeichnung
12	Immissionsschutzflächen (Anpflanzen standortgerechter Bäume u. Sträucher)	lt. Zeichnung
13	Bindungen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	lt. Zeichnung

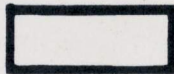


# Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

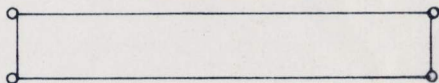
Geltungsbereich



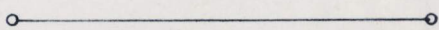
Bestehende Gebäude



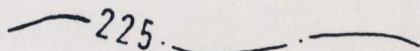
Bestehende Straßen



Bestehende Grundstücksgrenzen



Höhenschichtlinien



vorh. Wasserfläche (Graben)



Nutzungsart

allgemeines Wohngebiet **WA**

Dorfgebiet **MD**

Mischgebiet **MI**

Gewerbegebiet **GE**

Bauweise

offen **O**

Geschoßzahl

II zweigeschossig Höchstmaß

III dreigeschossig "

IV viergeschossig "

VII siebengeschossig "

Grundflächenzahl

0,4

Geschoßflächenzahl

0,8

Baulinie



Überbaubare Grundstücksfläche

Baugrenze

Abgrenzung unterschiedlicher  
Arten u. Maße baulicher Nutzung



Verkehrsflächen

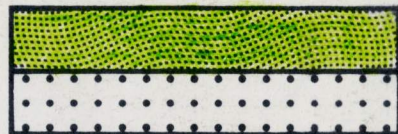
für fließenden Verkehr

für ruhenden Verkehr



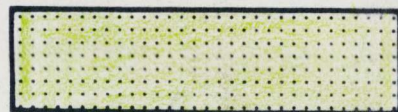
Private Grünflächen

Öffentliche Grünflächen



Immissionsschutzflächen

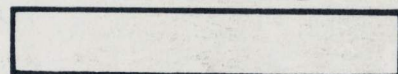
Anpflanzung standortgerechter  
Bäume und Sträucher



Einzelpflanzungen von Bäumen



Flächen für die Landwirtschaft



Stellplätze auf Privatgrundstücken

**St**

Versorgungsfläche (Trafostation)



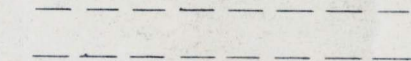
Einmündungsradien (Grenzlinie)



Geltungsbereich der Änderung



entfallende Strassen





# STADT BLIESKASTEL

## STADTTEILE WEBENHEIM-MIMBACH

### BAULEITPLAN-BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE „AUF SCHARLEN“ (Änderung)

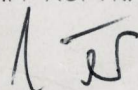
MASSTAB 1:1000

HOMBURG, DEN 6. OKT. 1980

SAAR-PFALZ-KREIS  
KREISPLANUNGSAMT

Datum der Änderung: 23. März 1983

IM AUFTRAG:



BAUAMTSRAT

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 30.11.1982 die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) beschlossen.

Den Eigentümern der von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen und benachbarten Grundstücke wurde gemäß § 13 Satz 1 Nr. 2 BBauG mit Schreiben vom 23.12.1982 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Den von der Änderung in ihren Aufgaben berührten Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 2 BBauG mit Schreiben vom 23.12.1982 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 19.05.1983 als Satzung gemäß § 10 BBauG beschlossen.

Blieskastel, den 21.07.1983

Der Bürgermeister  
In Vertretung

Erster Beigeordneter



Genehmigt gemäß § 11 BBauG

S A A R L A N D  
Der Minister

für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

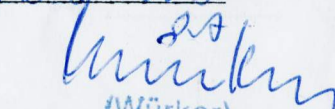
Az.: 3/6-6339/83 Sa/Be

Saarbrücken, den 12.9.1983

SAARLAND

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

  
(Würker)  
Diplom-Ingenieur

Die Genehmigung und die Schlußauslegung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG sind am 14.10.1983 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Damit ist die Planänderung rechtsverbindlich und setzt den Bebauungsplan vom 21. Aug. 1973 sowie den Bebauungsplan "Auf dem vorderen Knopf" der ehemaligen Gemeinde Mimbach vom 24. Nov. 1971 außer Kraft.

Blieskastel, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister:

178.03.01